

### **Zum Verein Männer contra Gewalt e.V.**

Gewalt von Männern ist allgegenwärtig – in vielen Formen. Gewalt gegen Frauen geht quer durch alle Schichten. Sie wird zwar von allen verurteilt, kommt aber doch häufiger vor, als in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Männliche Gewalt ist vielfältig:

- Schläge und Verletzungen
- Beleidigungen und Erniedrigungen
- Bedrohung
- Einschränkung der persönlichen Freiheit
- Kontaktverbote und vieles andere.

Frauen haben das Recht auf ein Leben ohne Angst, Bedrohung und Gewalt.

Aus dieser Erkenntnis heraus haben sich Männer, in deren beruflichem Feld Männergewalt immer wieder auftaucht, zusammengefunden und den Verein „Männer contra Gewalt e.V.“ gegründet. Dem Verein gehören Ärzte, Psychotherapeuten, Polizisten, Rechtsanwälte und andere Männer, die gegen Männergewalt etwas tun wollen, an.

Wir sind erreichbar:

[www.maenner-contra-gewalt.de](http://www.maenner-contra-gewalt.de)  
[info@maenner-contra-gewalt.de](mailto:info@maenner-contra-gewalt.de)  
Tel. 0700 60606011

**MÄNNER  
CONTRA GEWALT**

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

- VR-Bank Schweinfurt
- Integrationsbeirat der Stadt Schweinfurt



# Das Fremde

# und

# das Vertraute

*Wege zur gewaltfreien Begegnung unterschiedlicher Kulturen*

**Film mit anschließendem Podiumsgespräch**

**Montag, 28. November 2016 um 19:30 Uhr**

**Rathausdiele, Altes Rathaus**  
(Eingang über die Treppe im Innenhof)

**Schweinfurt, Markt 1**

Veranstalter:

**MÄNNER  
CONTRA GEWALT**

Viele Flüchtlinge mussten ihre Heimat verlassen, weil sie aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen in ihrem Heimatland, ihrer politischen Aktivitäten oder ihres Glaubens um ihr Leben fürchten mussten.

Für sie ist unsere Kultur fremd – für uns ihre. Sie haben Angst: „Wie finde ich mich zurecht in der Fremde – wie kann mein Leben aussehen“ sind ihre Fragen.

Viele Frauen und Männer sind durch die Flüchtlinge, die ihre Kultur, ihre Sitten und Gebräuche mitbringen, beunruhigt, ja geängstigt: „Werden wir vom Islam überrollt?“ „Wie viel Geld müssen wir für die Flüchtlinge aufbringen, das für unsere Bevölkerung nicht mehr zur Verfügung steht?“

Die Fremdheit der jeweils anderen Kultur macht Angst, die wechselseitige Unkenntnis führt häufig zu irrationaler Ablehnung.

Immer wieder kommt es auf diesem spannungsgeladenen Hintergrund des Aufeinanderprallens verschiedener Kulturen zu gewalttätigen Auseinandersetzungen.

Unsere Gesellschaft steht vor der großen Aufgabe: Wie kann es gelingen, einen Konsens zwischen unserer europäischen Kultur und dem kulturellen Hintergrund der Asylsuchenden zu finden?

Auf dem Hintergrund dieser Herausforderung laden wir Sie herzlich zum Austausch ein. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, wie wir diese spannungsgeladene Begegnung der Kulturen gewaltfrei bewältigen können.

Wir freuen uns, auf Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Der Vorstand des Vereins **MÄNNER  
CONTRA GEWALT**

## **Das Fremde und das Vertraute**

**Wege zur gewaltfreien Begegnung unterschiedlicher Kulturen**

### **Programmverlauf:**

19:30 Uhr Begrüßung und Grußworte

Thematische Einführung mit dem Film:

**"Ein Staat - zwei Welten? Einwanderer in Deutschland"**

Podiumsdiskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

- **Christian Blacky Schwarz**, Radio Primaton (Moderator)
- **Maria Albert-Wirsching**, Leiterin des Stadtjugendamtes Schweinfurt
- **Yunus Uslu**, Imam der Moschee des Integrations- und Bildungsvereins e.V. Schweinfurt
- **Dr. Rita Knobel-Ulrich**, Autorin des Films „Ein Staat - zwei Welten“
- **Dr. Cengiz Deniz**, Dipl. Päd., Erziehungs- und Familienberater (bke), Interkulturelle Väterarbeit

Anschließend Möglichkeit der Beteiligung des Publikums.

Nach der Podiumsdiskussion besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen vegetarischen Imbiss und Getränken weiter zu unterhalten.

Bereits um 18:30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Vereins Männer contra Gewalt e.V. statt. Gäste sind willkommen.